



Wissenschaftliches (Aus)arbeiten

Eine kurze Einführung in $\text{\LaTeX}$

Institut für
Programmierungsmethodik und Compilerbau
Universität Ulm

WiSe 2015/16

Wissenschaftliches Arbeiten

- ▶ methodisch-systematisch
- ▶ Ergebnisse sind nachvollziehbar und reproduzierbar
 - Informationsquellen sind offengelegt
 - Experimente detailliert beschrieben
- ▶ Quellen zugrundeliegender Fakten sind offengelegt
- ▶ Schlussfolgerungen sind mit Argumentationsketten untermauert

- ▶ Grobgliederung (inkl. Stichpunkte)
- ▶ geeignete Quellen suchen und sichten → Recherche
- ▶ Literatur vergleichen und bewerten
- ▶ eigene Lösung/Meinung entwickeln
- ▶ Ergebnisse beschreiben
 - Klare Trennung eigener und fremder Beiträge

- ▶ Es gibt immer mehr als nur eine Quelle
- ▶ nicht alle Quellen sind inhaltlich gleich und gleicher Qualität
- ▶ *nicht nur Google oder Wikipedia:*
Bibliothek, Dokumentation, Spezifikation, Tagungsbände
- ▶ vernetztes Suchen: Quellen anderer Quellen selbst sichten
- ▶ Autoren überprüfen
- ▶ Konferenzen prüfen, auf denen andere Autoren veröffentlicht haben
- ▶ wissenschaftliche Zeitschriften

References [\[edit\]](#)

- ¹ ↑ "An introduction to LaTeX" [↗](#).
- ² ↑ <http://www.latex-project.org/> [↗](#)
- ³ ↑ Wujastyk, Dominik. "XeLaTeX examples @ Cikitsā blog" [↗](#). Retrieved 23 April 2014.
- ⁴ ↑ "What are TeX, LaTeX and friends?" [↗](#).
- ⁵ ↑ Alexia Gaudeul (March 27, 2006). *Do Open Source Developers Respond to Competition?: The (La)TeX Case Study*. *SSRN 908946* [↗](#).
- ⁶ ↑ Leslie Lamport (April 23, 2007). "The Writings of Leslie Lamport: LaTeX: A Document Preparation System" [↗](#). *Leslie Lamport's Home Page*. Retrieved 2007-04-27.
- ⁷ ↑ The design of LaTeX owes something to earlier markup systems such as [Scribe](#).
- ⁸ ↑ PDF output is common, but TeX can output other formats such as DVI ("Device independent" format). See below for more detail about outputs.
- ⁹ ↑ See Wikipedia's [comparison chart of TeX Editors](#).
- ¹⁰ ↑ Donald E. Knuth, *The TeXbook*, Addison-Wesley, Boston, 1986, p. 1.
- ¹¹ ↑ O'Connor, Edward. "TeX and LaTeX logo PSHlets" [↗](#). Retrieved 2008-04-21.
- ¹² ↑ Taraborelli, Dario. "CSS-driven TeX logos" [↗](#). Retrieved 2008-04-21.
- ¹³ ↑ Walden, David (2005-07-15). "Travels in TeX Land: A Macro, Three Software Packages, and the Trouble with TeX" [↗](#). *The PracTeX journal* (3). Retrieved 2008-04-21.
- ¹⁴ ↑ See e.g. bubl.ac.uk [↗](#)
- ¹⁵ ↑ Frank Mittelbach, Chris Rowley (January 12, 1999). "The LaTeX3 Project" [↗](#) (PDF). Retrieved 2007-07-30.

Bewertung von Quellen

- ▶ Papers
- ▶ Journals
- ▶ Bücher
- ▶ Studien
- ▶ Vorlesungsunterlagen/Hausarbeiten
- ▶ Webseiten
- ▶ Web-Foren
- ▶ Zeitungen/Zeitschriften

- ▶ Erst Abstract, Introduction, Conclusion lesen und Abbildungen anschauen
- ▶ Dann entscheiden, ob sich der Artikel lohnt
- ▶ Zielgerichtet lesen:
 - ▶ mit konkreten Fragen an einen Text herangehen
 - ▶ versuchen, diese Fragen beim Lesen zu beantworten
- ▶ Kritisch lesen:
 - ▶ die Aussagen, die ein Text macht, hinterfragen
 - ▶ nicht alle Aussagen auf Anhieb glauben, auch wenn ein Artikel bei einer namhaften Konferenz oder in einem renommierten Journal erschienen ist

- ▶ Titel kann selbst gewählt werden
 - interessant, auf den Inhalt verweisend
- ▶ Abstract/Zusammenfassung
 - beschreibt kurz, was in diesem Paper behandelt wird
 - sollte reichen, um zu entscheiden, ob man sich das Dokument tatsächlich durchliest
 - beinhaltet in der Regel keine Verweise
- ▶ Einleitung
 - Motivation des Themas
 - Darstellung des behandelten Problems
 - evtl. kurze Zusammenfassung der Ergebnisse/des Beitrags

- ▶ Grundlagen
 - für das Verständnis notwendige Informationen
- ▶ Hauptteil
 - eigentliche Ausarbeitung und Darstellung des Themas
 - ausführliche Beschreibung der Lösung und des Weges dorthin
- ▶ Verwandte Arbeiten
 - welche anderen Arbeiten auf diesem Gebiet gibt es?
 - Abgrenzung/Unterschiede zu diesen
- ▶ Zusammenfassung/Schluss
 - wiederholt kurz die wichtigsten Beiträge
 - Ausblick auf weitere Forschungsideen

Saubere Gliederung

- ▶ präzise Titel
- ▶ Keine Satzzeichen, außer Doppelpunkt und Bindestrich
- ▶ Keine mehrzeiligen Titel: sind fast immer vermeidbar
- ▶ mindestens 2 Unterüberschriften
 - ▶ 1.2. nicht zu viele
 - ▶ 1.2.3. Verschachtelungen

- ▶ Sachlich
 - “ich” vermeiden, eher passiv oder dritte Person (engl. “we”)
- ▶ kurze, prägnante Sätze
- ▶ Begriffe definieren und einheitlich verwenden (Wiederholungen sind erwünscht!)
- ▶ vorausgesetztes Wissen wiedergeben (keine impliziten Annahmen)
- ▶ Bezüge (“dieser Punkt ist wichtiger als der vorherige”)
- ▶ Fakten belegen, Meinungen als solche kennzeichnen und begründen
- ▶ Visualisieren (Bilder, Grafiken, Screenshots, etc.)

Zitieren & Plagiiieren

- ▶ Buch (= Quelle)
 - ▶ Autor: Hans Meier
 - ▶ Titel: "Die besten Rezepte für Leib und Seele"
 - ▶ Verlag: Schmiermann-Verlag
 - ▶ Verlagsort: Klein-Wurzdorf
 - ▶ Auflage: 2. Auflage
 - ▶ Erscheinungsjahr (der 2. Auflage) 1998
- ▶ Textausschnitt aus Seite 4 des Buchs:
*Inbesondere eignen sich Dackel in Teflon-Pfannen dafür.
Daher halte ich meine Aussage "da wird der Hund in der
Pfanne verrückt" für gerechtfertigt.*

Im Text:

- ▶ Hans Meier prägte originelle Aussprüche wie “Da wird der Hund in der Pfanne verrückt” [Mei98, S. 4].
- ▶ Hunde pflegen laut Hans Meier keine guten Verhältnisse zu Pfannen [Mei98, S. 4].
- ▶ In seinem Buch beschreibt Meier [Mei98, S. 4] die Kulinarik des Hundes.

In der Literaturliste:

- ▶ [Mei98] Hans Meier, “Die besten Rezepte für Leib und Seele”, 2. Auflage, Schmiermann-Verlag, Klein-Wurzdorf, 1998

L^AT_EX

Hello, World!

```
1 \documentclass[11pt,a4paper,twoside]{article}
2
3 \usepackage{ngerman}
4 \usepackage[utf8]{inputenc}
5
6 \begin{document}
7
8     Hello, World!
9
10 \end{document}
```

Donald E. Knuth



Entstehung von T_EX

Donald E. Knuth

- ▶ Autor der Buchreihe “The Art Of Computer Programming”
- ▶ Frustration über existierende Textsatzsysteme
- ▶ Ab 1977 bis 1986 Entwicklung von T_EX
- ▶ Ziele:
 - ▶ „Das erste war die Qualität: Unsere Druckwerke sollten nicht nur ‚ganz nett‘, sondern tatsächlich die besten sein.“
 - ▶ „Das zweite große Ziel war die Archivierbarkeit: Das System sollte so unabhängig wie möglich von Änderungen in der Drucktechnik sein. [...] Ich wollte etwas entwerfen, das noch in 100 Jahren verwendet werden kann.“
- ▶ Wissen von Schriftdesignern und Typographen eingeflossen
- ▶ Algorithmen des Schriftsatzes teilweise heute in Adobe InDesign übernommen

Probleme mit T_EX

Die Entwicklung von L^AT_EX

- ▶ Programmiersprache mit sehr edlem Druckertreiber
 - ▶ enthält Variablen, Makros, Abfragen, Schleifen, etc.
 - ▶ und natürlich viele spezielle Befehle für das Setzen von Text
 - ▶ Insgesamt ist es allerdings zu mühsam, Text mit T_EX zu setzen, daher hat Leslie Lamport 1980 eine sehr mächtige Sammlung von Makros erstellt.
- **Lamport TeX** ⇒ L^AT_EX
- ▶ L^AT_EX ist die meist verwendete Art T_EX zu benutzen

- ▶ logische Markup-Sprache (ähnlich zu HTML)
- ▶ viele Implementierungen, u. A.
 - ▶ MiKTeX (Windows)
 - ▶ TeX Live (Linux/Mac)
- ▶ verschiedene erweiternde Programme und Pakete
 - ▶ BibTeX
 - ▶ pdfLaTeX
 - ▶ MusixTeX
 - ▶ ...
- ▶ verschiedene Editoren (IDEs)
 - ▶ TeXnicCenter (Windows)
 - ▶ TeXShop (Mac)
 - ▶ Kile (Linux)
 - ▶ TexMaker, TexStudio (Windows, Mac & Linux)



...typesetting beautiful documents...

[Home](#) [About](#) [Download](#) [Portable](#) [DVD](#) [Help](#) [Contact](#) [Give Back](#)

Download MiKTeX

Download and run the Basic MiKTeX installer to setup a basic TeX/LaTeX system on your computer. You can read the [tutorial](#), if you want step-by-step guidance.

When you have installed MiKTeX, it is recommended that you [run the update wizard](#) in order to get the latest updates.

► Recommended Download

▼ Other Downloads



Basic MiKTeX 2.9.5105 64-bit Installer

Version 2.9.5105, Windows 64-bit
Size: 158.47 MB

To install a basic TeX/LaTeX system, download and run this installer. MiKTeX has the ability to install needed packages automatically (on-the-fly), i.e., this installer is suitable for computers connected to the Internet.



MiKTeX 2.9.4503 Net Installer

Version 2.9.4503, Windows 32-bit
Size: 7.01 MB

This installer allows you download all packages and install a complete TeX/LaTeX system.



MiKTeX 2.9.4503 64-bit Net

This installer allows you download all



Download

Select the appropriate version for your operating system:

- [TeXnicCenter 2.02 Stable \(32 Bit\)](#)
- [TeXnicCenter 2.02 Stable \(64 Bit\)](#)



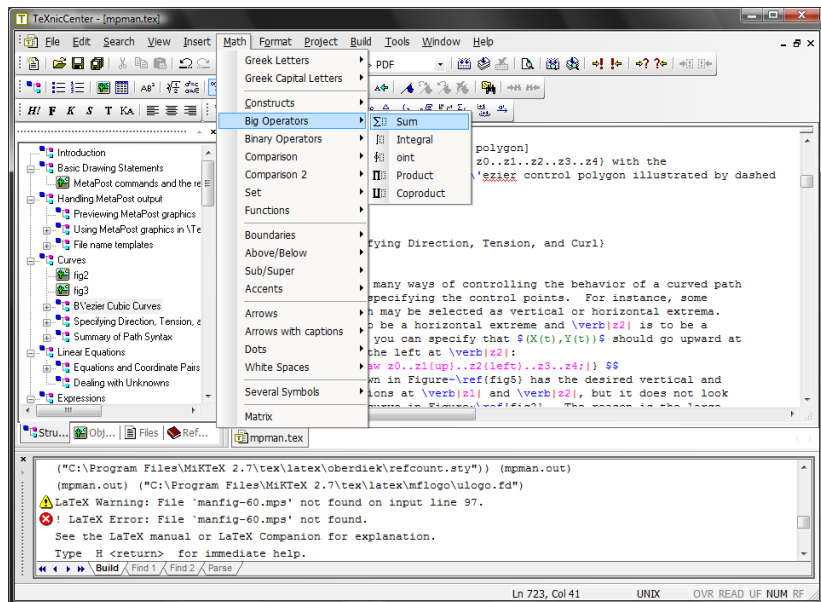
To update, you can simply install the new version on top of your existing TeXnicCenter installation.

To start working with LaTeX, you also need a TeX distribution and a PDF viewer. Possible options are:

- [MikTeX distribution](#)
- [Sumatra PDF viewer](#)



[Support](#) [SourceForge](#)



Die Struktur von L^AT_EX-Dokumenten

► Die Dokumentenklasse

```
1 \documentclass[  
2   11pt,a4paper,twoside  
3 ]{article}
```

Die Struktur von L^AT_EX–Dokumenten

- ▶ Die Dokumentenklasse
- ▶ Die Präambel

```
1 \documentclass[
2   11pt,a4paper,twoside
3 ]{article}

4 %% Unterstuetzung von Umlauten
5 \usepackage{ngerman}
6 %% Kodierung des Dokuments
7 \usepackage[utf8]{inputenc}
8 ...
```

Die Struktur von L^AT_EX–Dokumenten

- ▶ Die Dokumentenklasse
- ▶ Die Präambel
- ▶ „Eigentliches“ Dokument

```
1 \documentclass[
2   11pt,a4paper,twoside
3 ]{article}

4 %% Unterstuetzung von Umlauten
5 \usepackage{ngerman}
6 %% Kodierung des Dokuments
7 \usepackage[utf8]{inputenc}
8 ...

9 \begin{document}
10
11 ...
12
13 \end{document}
```

Die Struktur von L^AT_EX–Dokumenten

► Definitionen

```
1 ...  
2 %% Titel und Autor  
3 \title{Das ist der Titel}  
4 \author{Vorname Nachname}  
5 \date{} %% leer lassen  
6 ...  
7 % Inhalt startet hier  
8 \begin{document}  
9     %% Titelseite  
10     \maketitle  
11 ...
```

Die Struktur von L^AT_EX–Dokumenten

- ▶ Definitionen
- ▶ Die Zusammenfassung

```
12 ...  
13 \begin{abstract}  
14   % Inhalt der  
        Zusammenfassung ...  
15 \end{abstract}  
16 ...
```

Die Struktur von L^AT_EX–Dokumenten

- ▶ Definitionen
- ▶ Die Zusammenfassung
- ▶ Abschnitte,
Unterabschnitte, etc.

```
17 ...
18 \section{Einleitung}

19 ...
20   \subsection{Motivation}
21   ...
22   \subsection{Gliederung}
23   ...
24 \section{Grundlagen}
25

26 ...
27 \end{document}
```

Die Struktur von L^AT_EX-Dokumenten

- ▶ Definitionen
- ▶ Die Zusammenfassung
- ▶ Abschnitte,
Unterabschnitte, etc.
- ▶ Referenzen

```
17 ...
18 \section{Einleitung}
    \label{sec:Einleitung}
19 ...
20   \subsection{Motivation}
21   ...
22   \subsection{Gliederung}
23   ...
24 \section{Grundlagen}
25 ...Wie in der Einleitung in Abschnitt
    \ref{sec:Einleitung} beschrieben, ...
26 ...
27 \end{document}
```

► Befehle

```
1 % So sind Befehle aufgebaut:  
2 <Name> [<Option_1>, ...,  
        <Option_n>]{<Befehlstext>}
```

Befehle und Umgebungen

► Befehle

```
1 % So sind Befehle aufgebaut:  
2 <Name> [<Option_1>, ...,  
        <Option_n>]{<Befehlstext>}
```

► Umgebungen

```
1 % So sind Umgebungen aufgebaut:  
2 \begin{<Umgebungsname>}[<Option_1>,  
    ..., <Option_n>]  
3     ... % Befehle und/oder Umgebungen  
4 \end{<Umgebungsname>}
```

Aufzählungen

Einfache Aufzählung

```
1 ...
2 \begin{itemize}
3   \item $0$ ist die kleinste
      natürliche Zahl und
      daher interessant.
4   \item Die Zahlen $0, 1,
      \dots, n-1$ seien
      interessant.
5   ...
6 \end{itemize}
7 ...
```

- ▶ 0 ist die kleinste natürliche Zahl und daher interessant.
- ▶ Die Zahlen $0, 1, \dots, n - 1$ seien interessant.

Aufzählungen

Nummerierte Aufzählung

```
1 ...
2 \begin{enumerate}
3   \item Es gilt
      $\sum_{k=1}^{\infty} \frac{1}{k^2} = \frac{1}{6} \pi^2$.
4   ...
5   \item Allgemein gilt: Die
      Erstellung der
      Ausarbeitung erfolgt
      \textit{nicht} indem
      man andere Quellen
      sichtet und
      umformuliert,
      sondern indem man
      andere Quellen
      sichtet, ...
6 \end{enumerate}
7 ...
```

(a) Es gilt

$$\sum_{k=1}^{\infty} \frac{1}{k^2} = \frac{1}{6} \pi^2$$

...

(b) Allgemein gilt: Die Erstellung der Ausarbeitung erfolgt *nicht* indem man andere Quellen sichtet und umformuliert, sondern indem man andere Quellen sichtet, ihren Inhalt versteht, sich selber Gedanken zum Thema macht und diese unabhängig aufschreibt. ...

Zitate und Code

```
1 \begin{quote}  
2     Quicksort in Haskell  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10 \end{quote}
```

Zitate und Code

```
1 \begin{quote}  
2     Quicksort in Haskell  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10 \end{quote}
```

Quicksort in Haskell

Zitate und Code

```
1 \begin{quote}
2     Quicksort in Haskell
3     % verbatim kann genutzt werden, um Code darzustellen.
4     \begin{verbatim}
5         qsort :: Ord a => [a] -> [a]
6         qsort [] = []
7         qsort (x:xs) = qsort [ u | u <- xs, u <  x ] ++ [x] ++
8                           qsort [ u | u <- xs, u >= x ]
9     \end{verbatim}
10 \end{quote}
```

Quicksort in Haskell

Zitate und Code

```
1 \begin{quote}
2     Quicksort in Haskell
3     % verbatim kann genutzt werden, um Code darzustellen.
4     \begin{verbatim}
5         qsort :: Ord a => [a] -> [a]
6         qsort [] = []
7         qsort (x:xs) = qsort [ u | u <- xs, u < x ] ++ [x] ++
8                         qsort [ u | u <- xs, u >= x ]
9     \end{verbatim}
10 \end{quote}
```

Quicksort in Haskell

```
qsort :: Ord a => [a] -> [a]
qsort [] = []
qsort (x:xs) = qsort [ u | u <- xs, u < x ] ++ [x] ++
               qsort [ u | u <- xs, u >= x ]
```

Tabellen

```
1 \begin{table}[ht]
2   \begin{center}
3     \begin{tabular}{lrcl}
4       Spalte & rechts & zentriert & links \\
5       \hline
6       1      & Text    & Text      & Text \\
7       2      & Text    & Text      & Text \\
8     \end{tabular}
9     \caption{Eine Tabellenunterschrift}
10    \label{eine-tabelle}
11  \end{center}
12 \end{table}
```

Tabellen

```
1 \begin{table}[ht]
2   \begin{center}
3     \begin{tabular}{lrccl}
4       Spalte & rechts & zentriert & links & \\
5       \hline
6       1      & Text    & Text    & Text    & \\
7       2      & Text    & Text    & Text    & \\
8     \end{tabular}
9     \caption{Eine Tabellenunterschrift}
10    \label{eine-tabelle}
11  \end{center}
12 \end{table}
```

Spalte	rechtsbündig	zentriert	linksbündig
1	Text	Text	Text
2	Text	Text	Text

Tabelle: Eine Tabellenunterschrift

```
1 ...
2 % in der Praeambel
3 \usepackage{graphicx}
4 ...

5 \begin{figure}[htb]
6   \begin{center}
7     \includegraphics{some.pdf}
8     % \includegraphics[width=100mm]{some.pdf}
9     % \includegraphics[width=\textwidth]{some.pdf}
10    \caption{Zeichnungen sollten Vektorgraphiken
11             sein und als PDF vorliegen.}
12    \label{ein-bild}
13  \end{center}
14 \end{figure}
```



Abbildung: Bilder können auch als PNG eingebunden werden.

Grafiken mit TikZ

```
1 \begin{figure}[htb]
2   \begin{center}
3     \begin{tikzpicture}[thick]
4       \draw (0,0) grid (3,3);
5       \foreach \c in {(0,0), (1,0),
6         (2,0), (2,1), (1,2)}
7         \fill \c + (0.5,0.5) circle
8           (0.42);
9     \end{tikzpicture}
10    \caption{Game of Life Glider}
11    \label{glider}
12  \end{center}
13 \end{figure}
```

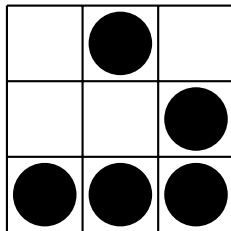


Abbildung: Game of Life
Glider

- ▶ Zitate in $\text{\LaTeX}$

- ▶ Zitate in $\text{\LaTeX}$
 - ▶ BibTeX

```
1 ...
2 % Eintrag einer BibTeX-Datei
   (*.bib)
3 @Book{Strunk1918,
4   author   = {Strunk, W.},
5   title    = {The Elements of
               Style},
6   publisher = {W. P. Humphrey},
7   address  = {Ithaca, N. Y.},
8   year     = 1918,
9   edition  = {first},
10  isbn     = {1-58734-060-7},
11  note     = {}
12 }
13 ...
```

- ▶ Zitate in $\text{\LaTeX}$
 - ▶ BibTeX
 - ▶ Zitationsstil

```
1 % In der Präambel wird der Stil
2 % der Literaturzitate festgelegt
3 \bibliographystyle{plain}
4 ...
5 \begin{document}
6 ...
7 Nullam scelerisque felis vitae
  massa tincidunt dictum.
  Proin facilisis tortor ut
  nisi ultrices posuere.
  Aenean iaculis urna nec
  sapien placerat ut venenatis
  dolor facilisis. Sed at odio
  sit amet quam sollicitudin
  ultricies.
8 ...
9
10
11
```

- ▶ Zitate in $\text{\LaTeX}$
 - ▶ BibTeX
 - ▶ Zitationsstil
 - ▶ Literaturverzeichnis

```
1 % In der Präambel wird der Stil
2 % der Literaturzitate festgelegt
3 \bibliographystyle{plain}
4 ...
5 \begin{document}
6 ...
7 Nullam scelerisque felis vitae
   massa tincidunt dictum.
   Proin facilisis tortor ut
   nisi ultrices posuere.
   Aenean iaculis urna nec
   sapien placerat ut venenatis
   dolor facilisis. Sed at odio
   sit amet quam sollicitudin
   ultricies.
8 ...
9 % Die folgende Zeile bleibt unverändert,
10 % und gibt den Pfad zur BibTeX-Datei an.
11 \bibliography{seminar}
```

- ▶ Zitate in $\text{\LaTeX}$
 - ▶ BibTeX
 - ▶ Zitationsstil
 - ▶ Literaturverzeichnis
 - ▶ Zitate einfügen

```
1 % In der Präambel wird der Stil
2 % der Literaturzitate festgelegt
3 \bibliographystyle{plain}
4 ...
5 \begin{document}
6 ...
7 Nullam scelerisque felis vitae
  massa tincidunt dictum.
  Proin facilisis tortor ut
  nisi ultrices posuere.
  Aenean iaculis urna nec
  sapien placerat ut venenatis
  dolor facilisis. Sed at odio
  sit amet quam sollicitudin
  ultricies.\cite{Strunk1918}
8 ...
9 % Die folgende Zeile bleibt unverändert,
10 % und gibt den Pfad zur BibTeX-Datei an.
11 \bibliography{seminar}
```

Erzeugung einer pdf-Datei

Kommando «Dateiname»	Resultat
pdflatex seminar	erzeugt eine .aux -Datei, die u. A. Schlüsselwörter für alle Zitate enthält, sowie die pdf -Datei

Erzeugung einer pdf-Datei

Kommando «Dateiname»	Resultat
pdflatex seminar	erzeugt eine .aux -Datei, die u. A. Schlüsselwörter für alle Zitate enthält, sowie die pdf -Datei
bibtex seminar	nutzt die .aux -Datei, um zugehörige Einträge der .bib -Datei zu selektieren und erzeugt daraus eine .bbl -Datei mit den Zitaten im angegebenen Zitationsstil

Erzeugung einer pdf-Datei

Kommando (Dateiname)	Resultat
pdflatex seminar	erzeugt eine .aux -Datei, die u. A. Schlüsselwörter für alle Zitate enthält, sowie die pdf -Datei
bibtex seminar	nutzt die .aux -Datei, um zugehörige Einträge der .bib -Datei zu selektieren und erzeugt daraus eine .bbl -Datei mit den Zitaten im angegebenen Zitationsstil
pdflatex seminar	aktualisiert die .aux -Datei und fügt in der .pdf -Datei an den Stellen der Referenzen Einträge entsprechend des Zitationsstils ein

Erzeugung einer pdf-Datei

Kommando (Dateiname)	Resultat
pdflatex seminar	erzeugt eine .aux -Datei, die u. A. Schlüsselwörter für alle Zitate enthält, sowie die pdf -Datei
bibtex seminar	nutzt die .aux -Datei, um zugehörige Einträge der .bib -Datei zu selektieren und erzeugt daraus eine .bbl -Datei mit den Zitaten im angegebenen Zitationsstil
pdflatex seminar	aktualisiert die .aux -Datei und fügt in der .pdf -Datei an den Stellen der Referenzen Einträge entsprechend des Zitationsstils ein
pdflatex seminar	Abschließend werden Referenzen auf Zitate und Querverweise sowie Seitenformatierung und Seitenzahlen der .aux -Datei aktualisiert und die pdf -Datei angepasst

► ctan Materialarchiv zum $\text{T}_{\text{E}}\text{X}$ Textsatzsystem

► Wikibooks (de) $\text{\LaTeX}$ -Kompedium

► $\text{\LaTeX}$ Kochbuch alte, aber bewährte Einstiegshilfe

► Wikibooks (engl.) Präsentationen erstellen

► Beamer Guide Eine ausführliche Anleitung zur ‚beamer‘-Klasse

Weitere nützliche Informationen kann man z. B. in [1] nachlesen.



H. Kopka.

L^AT_EX: Einführung.

Addison-Wesley, zweite Auflage, 1996.



Arno Trautmann.

An overview of TeX, its children and their friends ...

<https://github.com/alt/tex-overview>, 2011.